



Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



25. November 2014
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
I B 1 - 2000 - 16/13

Günther Bongartz

Telefon 0211 4972-2508
Fax 0211 4972-2530
Guenther.Bongartz@fm.nrw.de

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**63. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am
27. November 2014;
Modernität und Anschaffungen der Informations- und
Kommunikationstechnik in den Ressorts**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

als Anlagen übersende ich Abdrucke dieses Schreibens und meiner Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags vom heutigen Tage
mit der Bitte, die Abdrucke an die Mitglieder dieses Ausschusses weiterzu-
leiten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Norbert Walter-Borjans

Anlagen: 60 Abdrucke

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee



Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
I B 1-2000 – 16/13

Günther Bongartz

Telefon 0211 4972-2508
Fax- Nr.. 0211 4972-2530
Guenther.Bongartz@fm.nrw.de

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**63. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 27. November
2014;
Modernität und Anschaffungen der Informations- und
Kommunikationstechnik in den Ressorts**

Von der Fraktion der FDP wurde von der Landesregierung zur Beratung des Haushaltsentwurfs 2015 im Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen am 27. November 2014 eine Vorlage zu der Thematik „Modernität und Anschaffungen der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in den Ressorts“ erbeten.

Hierzu soll jeweils einzeln für jedes Ressort eine Auskunft der jeweiligen Haushaltsabteilung zu folgenden Fragen erfolgen:

a) Vorhabenplanung 2015:

Welche konkreten relevanten IuK-Anschaffungsprojekte sind jeweils mit den vorgesehenen Etatansätzen im kommenden Haushaltsjahr 2015 im jeweiligen Ressortbereich beabsichtigt?

b) Bisherige Entwicklung mobiler Geräte jeweils jährlich für die letzten drei Jahre 2012, 2013, 2014 pro Ressort:

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-2750
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

- Jeweils welche Anzahl an
 - + reinen Mobiltelefonen,
 - + Smartphones mit Internetzugang/Mailfunktion,
 - + portablen Tablet-PCs/Notebooks/Netbooks mit Internetzugang/Mailfunktionsind einerseits käuflich angeschafft oder andererseits in Miet-/Leasingmodellen für den Dienstgebrauch bereitgestellt worden?
- Wie viele der obigen Anschaffungen (Kauf + Leasing) sind aktuell noch im Bestand (also Gesamtzahl abzüglich Verkäufe/Rückgaben)?
- Wie fallen die zahlenmäßigen Angaben für die beiden zuvor gestellten Fragen unter b) aus, wenn jeweils nicht der gesamte Ressortbereich betrachtet wird, sondern nur das Ministerium? (also nur Geräteanzahlen, die von der Gesamtmenge auf die oberste Landesbehörde entfallen)

Ausgaben für die Anschaffungen von Informations- und Kommunikationstechnik sind bei verschiedenen Gruppen des Landeshaushalts etatisiert. Die Anschaffungen erfolgen insbesondere aus Gruppe 511 „Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände“ oder aus Gruppe 812 „Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen“. Die unterschiedliche Erfassung ergibt sich aus den Anschaffungskosten (bis 5.000 EUR, bzw. über 5.000 EUR) im Einzelfall. Des Weiteren beinhalten die Zuführungen für den laufenden Betrieb bei den Landesbetrieben solche Ausgaben. Nähere Informationen ergeben sich aus den Erläuterungen zu den Titeln, bzw. aus den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe.

Einzelinformationen in der gewünschten Detailschärfe hätte eine Abfrage bei allen Behörden des Landes erforderlich gemacht. Dies ist, wie in der Antwort der Landesregierung zu der Kleinen Anfrage 2570 – Drucksache 16/6732 – entsprechend dargelegt, in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.



Dr. Norbert Walter-Borjans